

Nutzerordnung Cell-Sorting

Durchflusszytrophometrie-Einheit mit Zellsortierer

Universitätsmedizin Göttingen

Präambel

Die wissenschaftliche Durchflusszytrophotometrie (Cell-Sorting) ist eine zentrale Serviceeinrichtung (Core Facility) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), personell und organisatorisch assoziiert mit der Abteilung Hämatologie und Onkologie. Der Einrichtung stehen drei Durchflusszytrophotometer (FACScan, FACSCalibur, FACSCanto) und zwei Sortiergeräten (FACS Vantage SE, ARIA II) zur Isolation und Aufreinigung von Zellpopulationen zur Verfügung. In der Einrichtung liegt langjährige Erfahrung im wissenschaftlichen Betrieb dieser Geräte vor, die mit Nutzungsaufträgen und Kooperationen den Mitgliedern der UMG zur Verfügung gestellt wird. Damit wird, als einem Ziel der Zentraleinheit, zentrale Kompetenz vorgehalten und Ressourcen gespart. Aus Mitteln der Forschungsförderung der UMG wird seit 2003 eine technische Assistenz zum Betrieb und der Pflege der Geräte finanziert.

Der Funktionsbereich ist räumlich und personell vom Routinelabor FACS-Analytik der Abteilung Hämatologie und Onkologie (Krankenversorgungsleistungen) getrennt.

1) Nutzungsordnung

Die Einrichtungen der zentralen Sortiereinheit stehen mit erster Priorität allen Arbeitsgruppen der Universitätsmedizin Göttingen zur Verfügung.

Aufgrund der Erfahrungen aus den Jahren seit 2001 wird bei Nutzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen in der Fakultät eine alle Analyse- und Sortieranträge erlaubende Koordination möglich sein. Die Arbeitsgruppen sind prinzipiell gleichberechtigt, und die Vergabe der Mess- und Sortierkapazitäten erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Koordination der Aufträge übernimmt die technische Assistentin (Sabrina Becker, 0551-39-8427, cellsorting@med.uni-goettingen.de) der Einrichtung. Bei etwaigen Engpässen wird eine individuelle Prioritätsfestlegung durch den Leiter der Service-Einheit, Prof. Dr. Wulf mit den Arbeitsgruppenleitern erfolgen. Soweit es die Kapazitäten erlauben, können auch universitäre Arbeitsgruppen außerhalb der Universitätsmedizin oder Nutzer von außeruniversitären Einrichtungen, z.B. aus den MPI, eine Nutzung beantragen.

In diesen Fällen wird über die Sachmitteldeckung hinaus eine Abgabe für die Deckung der Personalkosten in Rechnung gestellt.

2) Bedienung der Geräte

Die Geräte der zentralen Sortiereinheit werden primär durch die technische Assistenz (Sabrina Becker) der Einrichtung bedient. Das Arbeiten an den Zellsortierern erfolgt ausschließlich durch die technische Assistenz der Einrichtung.

An den Durchflusszytometern (FACScan, Calibur, CantoII) können bei entsprechendem Kenntnisstand auch die Nutzer selbst arbeiten. Sie unterstehen dabei der Supervision der technischen Assistenz der Einrichtung.

3) Wartung der Geräte

Die allgemeine Wartung der Geräte obliegt der technischen Assistentin der Einrichtung. Die technischen Wartungen erfolgen durch die Firma Becton-Dickinson über den Wartungsvertrag der UMG. Der Abteilung Hämatologie und Onkologie obliegt die Einhaltung der Wartungsvorschriften.

4) Nutzungskosten

Die Nutzungskosten betragen für Analysen € 25/h sowie für Sortierungen € 50/h für Arbeitsgruppen aus der UMG (alleinige Sachkostendeckung) sowie bei 132,- Euro pro Analyse oder Sortierung für Nutzer außerhalb der Fakultät. Die Nutzungskosten werden den Nutzern nach Leistungserbringung, zumindest quartalsweise in Rechnung gestellt.

Es erfolgt eine jährliche Leistungsbilanzierung, die der Fakultät sowie allen Nutzern zur Verfügung stehen wird. Auf Anfrage kann den Nutzern zudem eine detaillierte Kostenanalyse zur Verfügung gestellt werden.

Stand: 31.05.2010